

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlamentsdirektion
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.357.736

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1711/J-NR/2025 betreffend Kosten für geplante Dienstreisen und Veranstaltungen während Corona, die die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen am 6. Mai 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Die Angaben beziehen sich auf die Bediensteten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die zu Lasten der UG31 beschäftigt waren. Eine Beantwortung für die nachgeordneten Dienststellen ist aufgrund eines zu hohen Verwaltungsaufwands nicht möglich.

Zu den Fragen 1 bis 8:

1. *Wie viele Dienstreisen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentrale und nachgeordneten Dienststellen)*
2. *Wie viele dieser Reisen waren in Gebiete geplant, die zum Stichtag 01.03.2020 als sogenannte Corona-Risikogebiete galten?*
 - a. *In welche Regionen waren diese Risiko-Reisen geplant?*
3. *Wie viele Dienstreisen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?*
4. *Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung dennoch durchgeführt?*
5. *Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?*
 - a. *Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?*
 - b. *Bei wie vielen dieser abgesagten Dienstreisen wurde die Notwendigkeit der Teilnahme durch das Ressort als gering gesehen und welche Reisen waren dies?*

- c. Wie viele Mitarbeiter waren von den Absagen betroffen?*
- d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
- e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
- f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
- 6. Wie viele Dienstreisen waren für den Zeitraum zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 geplant?*
- 7. Wie viele Dienstreisen wurden am 16.03.2020 abgesagt?*
 - a. Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?*
 - b. Wie viele Mitarbeiter waren von diesen Absagen betroffen?*
 - c. Wie viele dieser abgesagten Reisen wurden nach dem 01.03.2020 geplant?*
 - d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
 - e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
 - f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)*
- 8. Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Dienstreisen gebucht?*

Ab dem 16. März 2020 wurden 18 geplante Auslandsflugreisen storniert. Die Kosten der Flüge wurden zur Gänze rückerstattet. Zu weiteren geplanten Dienstreisen liegen keine Aufzeichnungen vor. Auch erfolgten keine Abrechnungen von Stornogebühren.

Auf die Beantwortungen der Anfragenserie „Einsparungsmaßnahmen innerhalb der Bundesministerien bezüglich Dienstreisen und Veranstaltungen“ wird verwiesen.

Zu den Fragen 9 bis 16:

- 9. Wie viele Veranstaltungen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)*
- 10. Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.3.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?*
- 11. Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung dennoch mit physischer Anwesenheit durchgeführt?*
- 12. Wie viele Veranstaltungen wurden als Online-Veranstaltungen durchgeführt?*
- 13. Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?*
 - a. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*
 - b. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*
 - c. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*

d. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)

14. Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu geplant?

15. Wie viele Veranstaltungen wurden am 16.03.2020 abgesagt?

a. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)

b. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)

c. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)

d. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)

16. Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Veranstaltungen mit physischer Anwesenheit durchgeführt?

Ab dem Inkrafttreten des ersten Lock Downs wurden Veranstaltungen verschoben bzw. dann zu online Veranstaltungen umgewandelt, wenn dies aufgrund der gesetzlichen Lage notwendig war. Neue Veranstaltungen wurden unter Einhaltung der jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend Pandemiemaßnahmen geplant und umgesetzt.

Da Veranstaltungen regelmäßiger Bestandteil parlamentarischer Anfragen sind, darf auf vorhergehende Anfragen verwiesen werden. Diese Details zu Veranstaltungen können den Beantwortungen in der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Anfragen an das BMFWF:

Anfragedatum	Gegenstand	Nummer der parl. Anfrage
03.04.2025	Einsparungsmaßnahmen innerhalb der Bundesministerien bezüglich Dienstreisen und Veranstaltungen (BMFWF) - Frist für die Beantwortung 03.06.2025	992/J

Anfragen an das BMBWF:

Anfragedatum	Gegenstand	Nummer der parl. Anfrage
26.04.2024	Aufträge für Events&Veranstaltungen (BMBWF) - beantwortet durch 17401/AB	17879/J
28.04.2023	Aufträge iZm Veranstaltungen 2021 und 2022 (BMBWF) - beantwortet durch 13958/AB	14370/J

05.05.2020	Veranstaltungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) - beantwortet durch 1202/AB	1206/J
------------	--	------------------------

Wien, 4. Juli 2025

Eva-Maria Holzleitner, BSc

